

**Was ich mit der Zeit mache, die du mir schenkst, liegt in meinen Händen.
Begleite mein Leben in dieser kostbaren Zeit.**



Die wichtigste Zeit ist der Augenblick;
der wichtigste Mensch ist der,
mit dem ich gerade zu tun habe;
die wichtigste Handlung ist die Tat der Liebe,
die ich ihm erweisen kann.

(Leo Tolstoi)

Wie man die Welt verbessert

Ein Mann fasste einmal vor dem Schlafengehen einen wichtigen Beschluss. Er wollte gleich am nächsten Tag nach dem Aufstehen damit beginnen, die ganze Welt zu verbessern. Als er am kommenden Morgen aufstand, da erschien ihm das ganze Projekt doch etwas zu hochgestochen, und er beschloss, nur das Land in dem er lebte, in Ordnung zu bringen. Doch bald schien ihm auch dies als eine zu schwere Aufgabe. Vielleicht genügt es, dachte er, wenn ich meine Stadt zu bessern versuche, oder meinen Stadtteil, meine Straße, mein Haus, in dem ich wohne besser mache. Als er zuletzt einsah, dass es ihm wahrscheinlich nicht einmal gelingen würde, seine Familie zur Besserung zu bewegen, da fasste er den endgültigen Entschluss: „Also muss ich halt bei mir selbst beginnen!“

**Ich will mit der Jagd nach dem großen Glück aufhören
und das kleine Glück genießen.**

(Rainer Haak)

„SCHMUNZELIGES“

Im Religionsunterricht fragt der Pfarrer den Stefan, ob er denn auch schön jeden Abend daheim ein Gebet spricht. 'Das tut meine Mami immer für mich', entgegnet der Junge. 'Und was betet sie?' - 'Gott sei Dank, dass er endlich im Bett ist!'



Dein Name in Gottes Hand

Wie die Jahresringe im Holz der Bäume, wie die tiefen Kratzer im Harten Stein
ist dein Name in Gottes Hand geschrieben und wird dort immer sein.
Wie des Windes Spuren im Sand der Wüste, wie die Regenfurchen im Felsgestein
ist dein Name in Gottes Hand geschrieben und wird dort immer sein.
Wie die Adern in all den grünen Blättern, wie die Farben des Schmetterlings so fein
ist dein Name in Gottes Hand geschrieben und wird dort immer sein.



**Öffne ab und zu das Fenster deine Seele,
damit die Sorgen hinaus können
und die Sonne herein.**

(Rainer Haak)

In deiner Hand

Gott, immer wieder höre ich deine Einladung:
Komm her zu mir! Ruh dich aus bei mir!
Wenn ich deiner Einladung folge,
mich berge in dir, dann spüre ich:

Du Gott beschützt mich.

Du Gott schenkst mir Geborgenheit.

Du Gott stützt mich.

Du Gott stärkst mir den Rücken.

Du Gott gibst mir Kraft.

Du Gott machst mir Mut.

Du Gott hältst mich in deiner Hand.

Danke. (Ulrike Groß)



Beten ist gut, es macht das Herz froh. (Fjodor M. Dostojewski)